

## PROMIS

Geballte Prominenz zum Wohle der Ärmsten der Armen. 75 Stars sangen am 02.02.2010 für Haiti. Am 1. Februar 1985 schrieben Michael Jackson und Lionel Richie in den Henson-Studios in Los Angeles Geschichte: Mit 45 Stars – darunter Bruce Springsteen, Cyndi Lauper, Stevie Wonder und Tina Turner – produzierten sie den Song „We Are The World“ und sammelten damit 30 Millionen Dollar für die von den Popstars gegründete Hilfsorganisation „USA for Africa“. 25 Jahre später ist wieder Starpower angesagt, diesmal für die Erdbebenopfer in Haiti. Insgesamt ka-

men 75 Promis (darunter Celine Dion, Vince Vaughn, Barbra Streisand und Usher) in die Henson-Studios, um ein Remake des Klassikers aufzunehmen. Ob Teeniestar Justin Bieber oder Rapper Lil' Wayne – alle wollten die Opfer in Haiti unterstützen.



\*\*\* [www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it) \*\*\*

## Gedanke der Woche

„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.“

Pearl S. Buck

## TERMINE



### Jugendmesse

**Pfunders – 20.02.2010, 19 Uhr:** Die SKJ-Gruppe Pfunders lädt herzlich zur **Jugendmesse** in die Pfarrkirche ein. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom „Jugendchor Pfunders“.

### „Irdo furan“

Concert, Vernissage und Film im „Ufo“



**Bruneck - 18.02.2010, 20.30 Uhr:** Die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Slums von Nairobi ist schon seit Ende der Neunzigerjahre das Ziel verschiedener Hilfsorganisationen. Im Jahr 2009 richtete sich das Projekt „Cheza (Play) - gemeinsam Zukunft schaffen, Huruma 2009“ an Jugendliche. Das Projekt befasst sich mit zwei Interessensbereichen von Jugendlichen: Musik und Sport. Die Südtiroler Gruppe „Irdo furan“ ist davon überzeugt, dass Musik ein geeignetes Mittel ist, die Begegnung zwischen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zu ermöglichen. Aus dieser Überzeugung heraus nahm die Band 2009 am Projekt teil. Bei diesem Projekt wurden Erfahrungen ausgetauscht, nach Berührungspunkten gesucht und Musikstücke „gemeinsam“ erarbeitet. Aus dieser Erfahrung sind ein reichhaltiges musikalisches Repertoire, ein Video und eine Fotodokumentation entstanden.

**Musik:** „Irdo furan“  
**Film:** Peeter Vihma (Tallinn, Estland)  
**Fotodokumentation:** Andrea Rizza

Eine gemeinsame Veranstaltung von UFO, OEW Brixen & Weltladen Bruneck

# „Young + Direct“

## Hier nimmt man dich ernst!



Manchmal ist man einfach ratlos. Manchmal braucht man jemanden zum aussprechen.

Hast du Sorgen? Hast du Angst vor der nächsten Prüfung? Bist du gerade rasend eifersüchtig oder zu Tode betrübt? Spürst du manchmal eine Wut im Bauch und weißt nicht wohin mit ihr?

Young+Direct ist eine Beratungsstelle für Jugendliche. Sie berät junge Menschen vertraulich und kostenlos! Um mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Young+Direct zu sprechen, musst du nicht unlösbare Probleme haben. Mit Young+Direct kannst du über alle Lebensfragen, Unsicherheiten und Ängste sprechen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geben dir Zeit und Raum für deine Themen. Damit klar wird, was Young+Direct genau macht, hat PlusMinus den Mitarbeitern ein paar Fragen gestellt.

### PlusMinus Haben Jugendliche heutzutage eigentlich viele Probleme?

**Young+Direct:** Es gibt vermutlich keinen Jugendlichen, der nicht mit irgendeinem Problem zu kämpfen hat oder der gerade in Schwierigkeiten steckt. Viele Jugendliche wenden sich an Young+Direct, weil sie Unterstützung brauchen auf dem nicht immer einfachen Weg des Erwachsenwerdens. In der Phase der Pubertät haben viele junge Menschen Zukunftsängste, Selbstzweifel, Unsicherheiten und es tauchen viele Fragen auf: Warum versteht mich niemand? Warum sind Beziehungen so schwierig? Warum streitet meine Freundin plötzlich mit mir? Was passiert da gerade mit meinem Körper? Was macht das Leben überhaupt für einen Sinn?

### Habt ihr denn immer die richtige Lösung aus dem Ärmel zu schütteln?

Es gibt nicht richtige oder falsche Lösungen. Jeder Mensch, auch jeder Jugendliche, trägt in sich ein großes Potenzial an Selbstheilungskraft und Lösungsmöglichkeiten. Lösungen sind sehr individuell, und daher haben wir für niemanden die Lösung. Wir helfen dem Betroffenen die eigenen Stärken und Möglichkeiten zu nutzen, so dass er selbst den für ihn geeigneten Weg aus einer

schwierigen Situation findet.

### Probleme zu haben, ist ganz schön unangenehm. Kann man in den Problemen auch etwas Gutes finden?

Zum Glück gibt es immer wieder Momente im Leben, in denen wir gezwungen sind, innezuhalten und nachzudenken. Ein Problem kann ein guter Anlass sein, über vieles nachzudenken: Was läuft gut in meinem Leben? Was läuft weniger gut? Wo sollte ich vielleicht etwas anders machen? Was könnte ich in meiner Beziehung zu anderen Menschen verbessern? Nur so reifen wir in unserer Persönlichkeit. Wer ein Problem hat, sollte sich also nicht schämen, sondern es als eine Chance und Möglichkeit sehen, zu wachsen und manches auch besser zu machen.

### Jugendliche können bei euch anonym anrufen und mit euch sprechen. Sie können aber auch einfach ein E-mail schreiben und ihr antwortet. Wie kann so ein kurzer Kontakt den Jugendlichen helfen?

Jugendliche wünschen sich in erster Linie ernst genommen zu werden, ganz egal um welche Fragen oder Probleme es geht. Manchmal genügt es ihnen, dass sie sich einfach aussprechen können und/oder die Meinung eines anderen hören. Wichtig ist, dass Jugendliche wissen, dass das, was sie sa-

gen, vertraulich behandelt wird und niemand davon erfährt. Diese Sicherheit haben sie bei Young+Direct. Wichtig ist uns eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen und Jugendliche in ihrem Selbstvertrauen und ihren Fähigkeiten zu stärken. Im Laufe des Gesprächs entstehen so neue Sichtweisen und den Jugendlichen eröffnen sich neue Handlungsmöglichkeiten. In schwierigen Krisensituationen, bzw. wenn es notwendig ist, arbeiten wir auch mit anderen Einrichtungen zusammen.

### Wenn ich bei Young+Direct anrufe oder eine E-Mail an den Kummerkasten schreibe, wer antwortet dann am anderen Ende?

Im Moment arbeiten bei Young+Direct drei Pädagoginnen (Evi, Margit und Patrizia) und zwei Psychologen (Michael und Piero) als Berater und Beraterinnen. Sie haben viel Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und halten sich ständig auf dem Laufenden in dem, was Kids und Jugendliche beschäftigt. Sie besuchen zudem regelmäßig Fortbildungen im In- und Ausland und können so eine gute fachliche Beratung garantieren.

### Wie viele Jugendliche wenden sich an Young+Direct und was beschäftigt sie am häufigsten? Seit Young+Direct 1992 gegründet wurde, sind die Kon-

takte jährlich angestiegen. Inzwischen kontaktieren uns Südtiroler Jugendliche etwa 3.000 Mal pro Jahr. Die meisten Fragen stellen sie zu Sexualität und Aufklärung. Probleme bereiten ihnen aber auch das Verliebtsein, Partnerschaft, Liebeskummer sowie Themen, die die eigene Persönlichkeit betreffen, zum Beispiel Schüchternheit, mangelndes Selbstvertrauen, das eigene Aussehen, Einsamkeit, Suizidgedanken. Auch Konflikte innerhalb der Familie oder im Freundeskreis beschäftigen viele. Zunehmend wenden sich auch Jugendliche mit Gewalt- oder Missbrauchserfahrungen sowie mit psychischen Problemen wie Depressionen, Angststörungen, Essstörungen an uns. Wir helfen im Laufe des Jahres also sehr vielen Jugendlichen bei sehr vielfältigen Fragen und Problemen weiter.

### Wie und wann seid ihr zu erreichen?

Am Jugendtelefon sind wir unter der grünen Nummer 8400 36366 von Montag bis Freitag von 14.30 bis 19.30 Uhr erreichbar. Die Anrufer und Anruferinnen zahlen nur eine Einheit, also ca. 10 Cent, egal wie lange sie mit uns reden. Jugendliche, die nicht so gerne am Telefon sprechen, können uns auch schreiben. Sie können eine E-Mail schicken an: [online@young-direct.it](mailto:online@young-direct.it), oder sie schreiben einen Brief an: Young+Direct, Postfach 64, 39100 Bozen. Sowohl die E-Mails als auch die Briefe bekommt niemand außer uns zu lesen. Wir garantieren hier absolute Vertraulichkeit. Wer möchte, kann auch zu einem persönlichen Gespräch zu uns in die Beratungsstelle kommen. Am besten ist es, vorher kurz anzurufen und einen Termin zu vereinbaren. Young+Direct hat auch eine Homepage. Unter [www.young-direct.it](http://www.young-direct.it) finden die Jugendlichen neben aktuellen Infos zur Beratungsstelle auch Antworten auf unterschiedlichste Fragen sowie Artikel zu jugendspezifischen Themen. Es lohnt sich, hier mal rein zu schauen.

### Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Astrid Egger

## Fakten

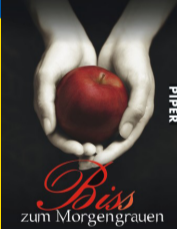
### Glauben verbindet



„Hat im Leben alles einen Sinn?“ Unter diesem Motto stand am 06. Februar die Messe im Krankenhaus Meran. Organisiert wurde sie von den **Jugendgruppen der SKJ des Bezirks Meran**, dem **Jugendchor MIKADO**, dem **Jugenddienst Meran** und dem ehemaligen Krankenhauseelsorger **Pater Peter Gruber**. Seit über zehn Jahren setzt die Jugend Merans dieses Zeichen der Solidarität mit kranken Menschen. Pater Peter verwies in der Predigt auf das Netz, das alle Christen miteinander verbindet. Dabei wurde ein Wollfaden unter den Messbesuchern verteilt, der schlussendlich alle Jugendlichen, Kranken und Messbesucher miteinander verband.

## Gewinnspiel

STEPHANIE MEYER



### „Biss zum Morgengrauen“

Möchtest du die deutsche Ausgabe von „Twilight“ lesen? Dann beantworte folgende Frage:

### Wie laut die grüne Nummer des Jugendtelefons?

Antwort an: [gewinnspiel@skj.bz.it](mailto:gewinnspiel@skj.bz.it)

Einsendeschluss: 17. Februar 2010

Name, Adresse, Tel. und Alter nicht vergessen.

Über den Kopfhörer von „Wesc“ (Gewinnspiel vom 09.02.2010) freut sich **Nora Gafriller** aus Barbisan. Herzlichen Glückwunsch!



by Raiffeisen



Vertrauliche und kostenlose Beratung für junge Menschen

Ruf uns an 8400 36 366

Schreib uns [online@young-direct.it](mailto:online@young-direct.it) [www.young-direct.it](http://www.young-direct.it) Postfach 64 - 39100 Bozen

Besuch uns A-Hofstr. 28 - 39100 Bozen T 0471 970 430

## Auf eurer nächsten PlusMinus: Josef Mayr-Nusser

Diese Seite wird gestaltet von Astrid Egger

Südtirols Katholische Jugend  
Südtirolerstr. 28  
39100 Bozen  
Tel.: 0471 970 890  
E-Mail: [plusminus@skj.bz.it](mailto:plusminus@skj.bz.it)  
[www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it)



# Ostern in Taizé

Vom 30. März bis 05. April 2010

Lust die Ostertage in Gemeinschaft zu verbringen?

Lust dich mit tausenden Jugendlichen aus aller Welt auszutauschen?

Lust einfach mal aufzutanken?

Alter: 16 bis 29 Jahre

Anmeldeschluss: 05. März 2010

SÜDTIROLS  
KATHOLISCHE  
JUGEND

Infos und Anmeldung unter  
Tel. 0471 970890 oder  
[martina.drassl@skj.bz.it](mailto:martina.drassl@skj.bz.it)

